

Gymnasiastin geht in die Luft

Mit gemischten Gefühlen hat **Josephine Greck** darauf reagiert, dass sie im Adventsrätsel des Tölzer Gabriel-von-Seidl-Gymnasiums den Hauptpreis gewonnen hat: einen Gutschein über einen Tandem-Gleitschirmflug im Wert von 100 Euro. Die Schülerin hat nämlich Flugangst. Auf das gute Zureden von Schulleiter **Harald Vorleuter** und vieler Klassenkameradinnen hin sagte sie aber doch einen Versuch zu. Mit dem Adventsrätsel hatte die „Werte/Ideale/Regeln-Gruppe“

(W.I.R.) des Gymnasiums unter Leitung von **Daniele Raffo** die Schüler auf Weihnachten eingestimmt und dabei auch versucht, für ernste Themen zu sensibilisieren, wie etwa die Drogenproblematik. Auf der Internet-Seite der Schulen wurden montags bis don-



Preisverleihung beim Gymnasiums-Adventsrätsel (v. li.): Lehrer Daniele Raffo, Preis-Stifterin Renate Schatzl, Gewinnerin Josephine Greck, Schülersprecherinnen Anna-Maria Waldmann und Linda Heue und Schulleiter Harald Vorleuter.

nerstags dazu Quizfragen veröffentlicht. Es gab jeweils Wochengewinne und einen Hauptpreis zu gewinnen. Auf die Frage, was wohl ihre Eltern dazu sagen, dass sie bald in die Luft geht, antwortete Josephine trocken: „Denen bleibt auf jeden Fall erst mal die Spucke weg.“
ast

Minz-Geschenke aus der Partnerstadt

Für eine Woche besuchen nun 23 Schüler des Collège Les Celestins in Vichy Bad Tölz und das Gabriel-von-Seidl-Gymnasium. Im Rathaus begrüßte Zweiter Bürgermeister Andreas Wiedemann die Gäste aus der Part-



Besuch aus der Partnerstadt: Eine Gruppe von 23 Schülern vom Collège Les Celestins in Vichy war nun zu Gast in Bad Tölz und wurde im Rathaus empfangen.

FOTO: ARP

nerstadt. „Es reicht nicht, die Sprache zu lernen, denn die Kultur, die Eigenarten und Besonderheiten, lernt man nur kennen, wenn man sich besucht und Freundschaft schließt“, sagte er. Als Erinnerung überreichte Wiedemann das Wappen der Stadt. „Das werden wir in der Schu-

le aufhängen“, versprochen Marie-Pierre Madelmont sowie Annick Hubert und revanchierten sich mit Pastilles, den berühmten Minzbonbons aus Vichy. Die Lehrerinnen Bettina Brunner und Elisabeth Palme hatten ein buntes Programm für die Austauschschüler vorbereitet. Das jüdi-

sche Museum in München, die Käserei in Ettal und das Schloss Linderhof waren einige der Ziele. Nachdem bereits Tölzer Schüler der achten und neunten Klasse in Frankreich waren, seien „Freundschaften entstanden und es herrscht reger Kontakt“, sagte Palme.
sw